

Leitbild des Vereins

Low Vision Zentrum für sehbehinderte Kinder und Jugendliche

Angebot und Aufgabe

Der Verein ist eine aktive Interessengemeinschaft von ausgewählten Fachpersonen, welche in der Abklärung, Beratung, Förderung und Begleitung von sehbehinderten, blinden und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien tätig sind. Er sieht seine Aufgaben besonders in:

- der Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur
- dem gemeinsamen Auftritt gegen Aussen
- der Plattform für Wissens-, Gedanken- und Erfahrungsaustausch
- der Verbindung zu anderen Verbänden und Institutionen

Grundhaltung

Jedes Kind ist Teil unserer Gesellschaft. Es ist einzigartig, entwicklungs- und lernfähig und ist auf Achtung, Wertschätzung und Beziehungen angewiesen.

Jedes Kind hat das Recht auf Entwicklung seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten, unabhängig von Entwicklungsstand, Nationalität und Religion.

In der heilpädagogischen Arbeit mit sehbehinderten, blinden und mehrfachbehinderten Kindern respektieren wir die Möglichkeiten und Grenzen der individuellen Entwicklung des Kindes. Wir fokussieren auf die Stärken und Fähigkeiten sowie auf Inklusion und Selbständigkeit des Kindes.

Unsere Angebote richten sich nach der Lebenssituation der Familie sowie dem Wohl des Kindes und dessen Umfeld.

Im Arbeitsbündnis mit der Familie arbeiten wir in gegenseitigem Respekt, Vertrauen und Offenheit und betonen die Rolle der Eltern als wichtigste Bezugspersonen für die Entwicklung des Kindes. Das Mass, in welchem sie sich in die Zusammenarbeit einlassen wollen, kann ihnen nicht vorgeschrieben werden. Unser Angebot kann, muss aber nicht in Anspruch genommen werden.

Qualitätssicherung

Als Heilpädagogen des Low Vision Zentrums erfüllen wir die Ausbildungskriterien der IG FF, sowie des Berufsverbandes für Früherzieher BVF, und haben zusätzlich Fortbildung und Erfahrung in den Bereichen Low Vision Abklärung, Low Vision Beratung und Sehbehindertenpädagogik.

Wir stehen unter Schweigepflicht und geben Informationen über das Kind nur im Einverständnis mit den Eltern. Wir achten auf eine zeitgemässe Qualitätssicherung, die dazu beiträgt, dass wir unsere Arbeit kontinuierlich überprüfen und weiterentwickeln.

Die Qualität der sehbehinderten- und blindenspezifischen Angebote wird durch Methodenvielfalt, Reflexion sowie interne und externe Fort- und Weiterbildung sichergestellt. Die Vernetzung mit anderen Verbänden und Institutionen wird durch Mitgliedschaft und Zusammenarbeit gewährleistet.

Zürich, 7. Juli 2007